

RoundTable zur strategischen Planung

Stuttgart. Strategieentwicklung und strategische Planung wird zunehmend auch in der deutschsprachigen Bibliothekscommunity zu einem Thema. Die

gemeinsame Managementkommission von VDB und dbv in Kooperation mit der Hochschule der Medien, Stuttgart, greift es deshalb in ihrem aktuellen RoundTable 2017 unter der Überschrift »Organisationsentwicklung in unsicheren Zeiten. Helfen uns Pläne, Strategien und

Visionen?« auf. Die Veranstaltung findet am 7. September um 10 Uhr an der HdM Stuttgart (Nobelstraße 10a, Raum 004) statt. Wie üblich bei RoundTables der Managementkommission werden keine fertigen Konzepte vorgestellt, sondern das Gespräch und die Diskussion eröffnet über Fragen nach Sinn und Unsinn von Plänen, Strategien und Visionen in disruptiven Zeiten. Am Vorabend (Mittwoch, 6. September, 19 Uhr) besteht die Möglichkeit, bei einem informellen Get-Together in einem Restaurant, gemeinsam ins Thema einzusteigen. Weitere Informationen, den Programmablauf sowie die Möglichkeit zur Anmeldung (bis 25. August) sind hier zu finden: www.hdm-stuttgart.de/bi/75Jahre/programm



Flagge gezeigt: Elf deutsche BibliothekarInnen nahmen am diesjährigen ALA-Kongress in Chicago teil

Der gigantische Jahreskongress des amerikanischen Bibliotheksverbandes ALA fand mit mehr als 20 000 Teilnehmenden, vom 22. bis 27. Juni 2017 in Chicago, Illinois statt. Er beeindruckte die deutsche Delegation, die anlässlich des Partnerlandes USA-Deutschland 2016 bis 2019 nach Chicago reiste. Die Gruppe wurde maßgeblich finanziell unterstützt von BI-International, der für den internationalen Fachaustausch zuständigen ständigen Kommission des Dachverbands BID. Elf Personen aus wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken in Deutschland vermittelten in vier Vortragsblöcken Trends und Erfahrungen aus der deutschen Bibliotheksszene zu den Themen »Bibliotheken in Deutschland«, »Bibliotheksangebote für Geflüchtete«, »Entwicklungen im Management von WBs« und »Bibliotheken unterstützen Forschung«.

Der Kongress ist nicht nur wegen seiner Größe einer der Superlative. Die Keynote während der Abschlussveranstaltung hielt Hillary Clinton und die Schauspielerinnen Sarah Jessica Parker berichtete von ihrer Begeisterung für Bibliotheken. Die Ausstellungsfläche war riesig und präsentierte neben Bibliotheksangeboten und vielen Verlagsständen auch einen großen Bereich für Comics und für Gaming. Es gab ein Kochstudio, in dem die Kochbuchautoren ihre Rezepte vorkochten und Kostproben verteilten, um danach ihre Bücher gleich zu signieren und zu verkaufen. Die Themen, die während der mehr als 1800 Programme diskutiert wurden, behandelten die Verankerung der Bibliotheken in der Gesellschaft, Bibliotheksangebote für die multikulturelle Zielgruppe, neue Räume und Angebote wie Makerspaces. Auch internationale Themen wie die »global community«, Bibliotheksentwicklungen in China und die Aufgabe der Bibliotheken zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen wurden diskutiert. Weitere Fotos von der Großveranstaltung sind in der BuB-App zu finden.

Hella Klauser, dbv



DGI-Forum Wittenberg 2017

Wittenberg. Das DGI-Forum Wittenberg widmet sich vom 7. bis 9. September dem Rahmenthema »Am Anfang war das Wort – aber wer hat heute das Sagen? Sprache, Wahrheit und Datensouveränität in modernen Kommunikationswelten«. Meinungs- und Stimmungsmache in den Social Media kombiniert mit Filteralgorithmen und Verschwörungsgemeinschaften verzerren Wahrnehmung und Wirklichkeit. Moderne sprachtechnologische Werkzeuge unterstützen zugleich die Erschließung von massenhaft anfallenden digitalen Informationen. Viele Entwicklungen werden von der Industrie und Technologie getrieben. Dringend erforderlich ist aber eine gesellschaftliche Debatte über die wünschenswerte Gestaltung künftiger Informationssystemen und den Einsatz informationstechnischer Hilfsmittel in Schule, Beruf und Freizeit. Hier setzt das DGI-Forum Wittenberg an und lässt Sprach- und Gesellschaftswissenschaftler ebenso zu Wort kommen wie Naturwissenschaftler und Ingenieure.



Das aktuelle Tagungsprogramm steht in der BuB-App.